

2. Kreisverordnung vom 27. Juni 1983

zur Änderung der Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Gemeinde Bargfeld-Stegen vom 13. 9. 1971 (Amtsbl. Schl.-H., Amtlicher Anzeiger S. 297) — Entlassung aus dem Landschaftsschutz —

Aufgrund des § 17 des Gesetzes für Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung vom 19. November 1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 256) wird mit Zustimmung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein als oberste Landschaftspflegebehörde vom 30. 1. 1983 — VIII 740-5322-0 — verordnet:

Artikel 1

Die Kreisverordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in der Gemeinde Bargfeld-Stegen vom 13. 9. 1971 (Amtsbl. Schl.-H., Amtlicher Anzeiger S. 297), in der Fassung der Änderungsverordnung vom 11. 9. 1980 (Amtliche Bekanntmachungen des Kreises Stormarn vom 25. 9. 1980), wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

„c) Der südwestliche Teil des Bebauungsplanes Nr. 3, 4. Änderung und Ergänzung der Gemeinde Bargfeld-Stegen (Gebiet: Beidseitig der Straße „Im Weden“ und Westseite des „Lerchenweges“ bis zum Fußweg).

Die neuen Landschaftsschutzgrenze verläuft damit wie folgt: Südecke der Grenze zwischen Flurstück 42/29 mit Wendehammer „Fasanenweg“, von dort südöstlich auf die Südwestecke des Flurstückes 34/3, Westseite Flurstück 34/4, 34/5, Überquerung der Straße „Im Weden“ und weiter nach Süden, östwärts in einem Abstand von etwa 55 m bis zur Südostecke des Flurstückes 7/19 (jeweils Flur 2 Gemarkung Bargfeld).“

Artikel 2

In § 1 Abs. 4 wird hinter dem ersten Wort das Wort „jeweili“ eingefügt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Bad Oldesloe, den 27. Juni 1983

Der Landrat
des Kreises Stormarn
als untere Landschafts-
pflegebehörde

Amtl. Bek. v. 7. 7. 83